

Kann mir jemand Mut zusprechen? Bitte...

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 14. Mai 2014 17:45

Ich war im meinem Ref psychisch an Ende. Schlimme Mentoren, die jedes einzelne Wort oder jeden Satz wie ich ihn sagte auseinandernahmen und kritisierten, dann sollte ich meine Lehrerpersönlichkeit entwickeln, aber so wie ich dann war, war es auch falsch, so dass ich am Ende dauerblockiert war, nicht mehr wusste was ich wollte und wie ich da hin kam.

Ein halbes Jahr vor dem Ende kam ein Zusammenbruch. Ich holte mir sogar psychologische Hilfe und es stand im Raum, ob ich abbrechen sollte, weil es für mich gesünder gewesen wäre, aber ich zog es irgendwie durch. Am Ende habe ich mit einer 3,6 bestanden.

Bis zur Festanstellung und Verbeamtung hat es dann eben länger gedauert aber nun bin ich am Ziel und glücklich.

Das erste Jahr konnte ich keine Doppelbesetzung etc. ertragen, das blockierte mich ungemein, aber selbst das funktionierte am Ende.

Manchmal hilft ein Cut. Ich war 10 Tage krankgeschrieben um Luft zu holen, Schlaf nachzuholen, mir Gedanken zu machen und mich von Mama betütschern zu lassen.

Auf der einen Seite würde ich Dir raten durchzuhalten, ich finde es aber auch legitim abzubrechen, bevor man sich kaputt macht.

